

Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons

Schlagwörter: [Mauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Dormagen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Innenseite der westlichen Außenmauer der Stadt Zons (2018)
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Direkt an der Innenseite der westlichen Außenmauer der Stadt Zons führt die Wendelstraße zum höchstgelegenen Ort in Zons vorbei. Die Mauer ist nicht komplett freistehend, zwei kleinere Fachwerkbauten liegen der Mauer von der her Innenseite direkt an. Die Mauer besteht in ihrer Basis aus basaltverstärktem Trachyt und Tuffstein, in oberen Lagen finden sich Feldbrandsteine. Die aus den freiliegenden Teilen der Mauer hervorragenden Verzahnungssteine markieren die nicht ausgebauten Bögen des Wehrganges, welcher aufgrund der Erfindung der Kanonen seine Eignung als Verteidigungsposition verlor und nicht fertiggestellt wurde. Dieser nördliche Abschnitt der westlichen Außenmauer besitzt partiell Bereiche, in denen die für Mauern typische Vegetation und an diese Pflanzenarten gebundene Insekten, wie z.B. Wildbienen beobachtet werden können. An der Mauer wurden die Fugen teilweise noch nicht mit modernem Mörtel verschlossen und die Mauerkrone zeigt ebenso noch einen reichhaltigen Aufwuchs mit hierfür kennzeichnenden Pflanzenarten.

Zustandsbewertung im Sinne des Naturschutzes

(Ergebnisse einer LVR finanzierten Studie zu den Historischen Mauern aus 2018)

Mauerwerk: +/- einheitlich (); stark wechselnd (x)

Beschreibung des Zustandes: Überwiegend gereinigt, aber abschnittsweise offene Fugen und gute pflanzliche Besiedlung v.a. auf Mauerkronen sowie im oberen Bereich der Mauer

Besiedlungspotential der Mauer: Partiiell gut

Besiedlungspotential der Mauerkrone: Partiiell gut

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Pflanzenarten

An der Mauer:

Asplenium ruta-muraria - Mauerraute

Bromus sterilis – Taube Trespe

Campanula rotundifolia – Rundblättrige Glockenblume
 Centaurea jacea agg. - Wiesen-Flockenblume
 Chelidonium majus - Schöllkraut
 Cymbalaria muralis - Zimbelkraut
 Dryopteris filix-mas – Gewöhnlicher Wurmfarne
 Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf
 Hedera helix – Gewöhnlicher Efeu
 Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos
 Parietaria judaica – Ästiges Glaskraut
 Sedum acre – Scharfer Mauerpfeffer
 Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut
 Taraxacum officinale agg. - Löwenzahn
 Urtica dioica – Große Brennnessel
 Tortula muralis – Mauer-Drehzahnmoos
Auf der Mauerkrone:
 Acer pseudoplatanus – Berg-Ahorn
 Arenaria serpyllifolia – Quendebältriges Sandkraut
 Arrhenaterum elatius - Glatthafer
 Artemisia vulgaris – Gewöhnlicher Beifuß
 Bromus sterilis – Taube Trespe
 Cotoneaster salicifolius – Wiedenblättrige Zwergmispel
 Crepis capillaris – Dünnstängliger Pippau
 Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf
 Hedera helix - Efeu
 Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos
 Echium vulgare – Gewöhnlicher Natternkopf
 Prunus spinosa - Schlehe
 Rosa canina agg. - Hundsrose
 Rumex acetosa – Gewöhnlicher Sauerampfer
 Sambucus nigra – Schwarzer Holunder
 Sedum acre – Scharfer Mauerpfeffer
 Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut
 Taraxacum officinale agg. - Löwenzahn
 Vulpia myuros – Mäuseschwanz-Federschwingel
 Homalothecium sericeum – Echtes Seidenmoos

Besiedlung, an der Mauer festgestellte Tierarten:

Wildbienen: Bombus terrestris, Bombus lapidarius, Andrena nigroaenea, Lasioglossum sp., Osmia spp., Halictus tumulorum.

Bewertung:

Ursprüngliches Potential: ++

Berücksichtigung von Naturschutzaspekten bei Reinigung/Sanierung: - (partiell ++)

Aktuelle Besiedlung: + (partiell)

Legende

- ++ Sehr guter Biotopwert / hohe Besiedlung

- + Guter Biotopwert / teilweise besiedelt
- - Geringer Biotopwert / keine bedeutende Besiedelung
- -- Kein Biotopwert / keine Besiedlung

(Christian Platz und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2020)

Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons

Schlagwörter: Mauer

Ort: Zons

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 07 14,09 N: 6° 50 54,05 O / 51,12058°N: 6,84835°O

Koordinate UTM: 32.349.418,45 m: 5.665.435,58 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.440,39 m: 5.665.403,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christian Platz, Michael Stevens, (2020), „Innenseite der nördlichen Westmauer der Feste Zons“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275702> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR

